

21.05.2019 – Nr. 04

## News aus der ADAC Stiftung Sport

- Mike Halder und Max Hesse weiter das Maß der Dinge in der ADAC TCR Germany
- Siege für Motorrad-Pilot Lennox Lehmann im ADAC Junior Cup powered by KTM
- Motocross-Talent Simon Längenfelder als Zweiter auf dem Podium in der EMX125
- Hugo Sasse feiert ersten Saisonserfolg in der Deutschen Kart-Meisterschaft

München. In der Saison 2019 fördert die ADAC Stiftung Sport 36 Motorsporttalente aus neun unterschiedlichen Disziplinen, 16 von ihnen sind neu oder nach einer Pause wieder im Förderkader. Die Piloten sind national und international erfolgreich unterwegs.

### **ADAC TCR GERMANY / WIEDER DOPPELSIEG UND WEITER DOPPELFÜHRUNG**

Das zweite Saisonwochenende der ADAC TCR Germany in Most brachte erneut einen Doppelsieg der beiden Förderpiloten Mike Halder (23/Messkirch) und Max Hesse (17/Wernau). Wie beim Auftakt in Oschersleben gewann Halder aus dem Profi-Car Team Honda ADAC Sachsen das Samstagsrennen vor Hesse vom Hyundai Team Engstler. Nach den Rängen vier und fünf im Sonntagsrennen gehen die beiden weiterhin als Erster und Zweiter der Gesamtwertung in die dritte Meisterschaftsrunde Anfang Juni auf dem Red Bull Ring. „Das Ziel ist, Meister zu werden. Ich habe jetzt ein paar Punkte Vorsprung und hoffe, dass wir das über die Saison bringen“, sagte Halder, der 15 Zähler vor Hesse liegt.

### **ADAC JUNIOR CUP POWERED BY KTM/ PERFEKTER SAISONSTART MIT ZWEI SIEGEN**

Mit einer blütenweißen Weste ist Lennox Lehmann in die neue Saison des ADAC Junior Cup powered by KTM gestartet. Der 13-Jährige aus Dresden war bei seinem Heimspiel auf dem Lausitzring nicht zu schlagen. Nach Bestzeiten in den Trainingssessions und im Qualifying gewann Lehmann auch beide Rennen des Auftaktwochenendes, die gemeinsam mit der Supersport 300 der Internationalen Deutschen Meisterschaft (IDM) ausgetragen wurden. Mit der Idealpunktzahl 50 liegt er in der Gesamtwertung 14 Zähler vor seinem Förderkollegen Dustin Schneider, der ebenfalls einen glänzenden Saisonstart erwischte. In seinem ersten Rennen überhaupt im ADAC Junior Cup wurde der zwölf Jahre alte Rookie aus dem sächsischen Adorf trotz leichter Nervosität gleich Dritter und ließ am Sonntag sogar Rang zwei folgen. Die ebenfalls von der ADAC Stiftung Sport unterstützte Lucy Michel (14/Erlabrunn) wurde im ersten Lauf Zehnte.

### **MOTOCROSS / PODIUMSPLATZ IN DER EUROPAMEISTERSCHAFT**

Motocross-Pilot Simon Längenfelder (15/Regnitzlosau) hat seine Erfolgsserie nach dem Doppelsieg beim Auftakt des ADAC MX Masters auch in der Europameisterschaft fortgesetzt. Nach dem Bronzerang, den er im zweiten Lauf in Pietramurata Anfang April erreichte, setzte der Bayer seine Erfolgsserie bei der dritten Station der EMX125 fort. Beim Großen Preis der Lombardei im italienischen Mantua fuhr der Nachwuchspilot die Plätze zwei und sieben ein. Nach einer ganz starken Fahrt hatte er im ersten Lauf 22 Sekunden Vorsprung auf den dritten Rang. Einschließlich des siebten Platzes in Lauf zwei verbesserte sich Längenfelder in der EM-Gesamtwertung damit vom achten auf den sechsten Platz. Förderkollege Constantin Piller (15/Eichendorf) hatte dagegen die Qualifikation für die beiden Finalläufe verpasst. Eine Woche zuvor hatte Piller bei einem Abstecher zum DM-Lauf in Lugau zwei Siege gefeiert.

### **KART / LAUFSIEG IN DER DEUTSCHEN KART-MEISTERSCHAFT**

Hugo Sasse hat in der zweiten Runde der Deutschen Kart-Meisterschaft in Wackersdorf sein erstes Saisonrennen gewonnen. Nach Bestzeit im Qualifying und dem Sieg in seinem Heat fuhr der 15-Jährige aus Aschersleben im ersten der beiden Hauptrennen von der Pole Position souverän auf Rang

eins. Förderkollege Joel Mesch (14/Erkelenz) gelang bei seiner Aufholjagd von Rang 29 auf Platz 13 die schnellste Rennrunde. Diese ging im zweiten Lauf an Sasse, der durch technische Probleme zunächst auf Platz zwölf zurückfiel, sich dann aber wieder bis auf Rang sechs vorarbeitete. Wegen einer Spoilerstrafe wurde er letztlich als Elfter gewertet. „Schade, dass mir die Technik zu Beginn des Rennens einen Streich gespielt hat, sonst hätte es sicher ein Doppelsieg werden können. Hinsichtlich der Meisterschaft habe ich natürlich Punkte verloren, aber immerhin bin ich auf Position zwei vorgerückt, das ist schon viel wert“, sagte Sasse. In der Klasse OK Junior verbesserte sich Jakob Bergmeister (13/Langenfeld) mit einem fünften und einem vierten Platz in der Gesamtwertung auf Position drei. Fabio Rauer (12/Stolberg) wurde zweimal Siebter, Vincent Andronaco (14/Wentorf) kam auf die Plätze 13 und zehn.

### **GT-SPORT / ZWEI TOP-10-RESULTATE IM PORSCHE CARRERA CUP**

Toni Wolf aus Schönbrunn ist mit zwei Top-10-Ergebnissen in die neue Saison des Porsche Carrera Cup Deutschland gestartet. Beim ersten Rennwochenende im Rahmen des DTM-Starts in Hockenheim fuhr der 19 Jahre alte Sachse in dem renommierten Markenpokal auf die Positionen acht und zehn. Nicht ganz so gut verlief das zweite Rennwochenende im Programm des ADAC GT Masters in Most. Wolf wurde im ersten Lauf mit drei Runden Rückstand als 26. gewertet, im zweiten Rennen fuhr er von Startplatz 15 auf Rang 13 und liegt in der Gesamtwertung nun auf Position 14.

### **SPEEDWAY / AUF DEM WEG ZUR TITELVERTEIDIGUNG**

Speedwaypilot Ben Ernst (15/Zarrendorf) hat in den ersten beiden Läufen zur Norddeutschen Bahnmeisterschaft in der Kategorie Junior C seinen ersten Schritt zur erfolgreichen Titelverteidigung gemacht. Beim Saisonauftakt in Brokstedt setzte er sich knapp gegen seinen punktgleichen Förderkollegen Erik Bachhuber (15/Obergriesbach) durch. Zweieinhalb Wochen später siegte er in Teterow vor dem ebenfalls von der ADAC Stiftung Sport unterstützten Jonny Wynant (15/Lindern) und führt nach zwei von sechs Läufen die Gesamtwertung an. Wynant hatte zuvor in Moorwinkelsdamm trotz eines Sturzes einen zweiten Platz herausgefahren. Im Speedway Team Cup in Wolfslake fuhr Ernst mit den Güstrow Torros einen Sieg ein und steuerte zehn von zwölf möglichen Punkten bei, Bachhuber kam mit dem MSC Olching auf Rang zwei. In der Speedway-Bundesliga gab es dagegen für Ben Ernst auf der 500-ccm-Maschine mit Nordstern Stralsund eine Niederlage gegen die Wölfe Wittstock und bei den White Tigers in Diedenbergen.

### **FORMEL 4 / AUFHOLJAGDEN IN ITALIEN**

Niklas Krütten aus Trier hat nach dem guten Auftakt in der ADAC Formel 4 auch beim ersten Rennwochenende der italienischen Formel-4-Meisterschaft mit starken Leistungen überzeugt. Im Qualifying sicherte er sich für die Rennen zwei und drei die Pole Position, musste aber wegen verunreinigten Benzins in allen drei Läufen von Position 32 starten. Der 16-Jährige zeigte von dort aus starke Aufholjagden, die ihn in allen Rennen zwischenzeitlich bis in die Top-10 führte. Das beste Ergebnis des Wochenendes fuhr er in Lauf zwei mit einem starken achten Rang ein. „Wir hatten ganz klar die Pace für Siege. Die Aufholjagd durch das Feld hat Spaß gemacht und unser Potenzial deutlich gezeigt“, sagte Krütten.

### **EHEMALIGE FÖRDERPILOTEN / SIEGREICH IN DER DTM UND DEM ADAC GT MASTERS**

Titelverteidiger René Rast holte beim zweiten DTM-Wochenende in Zolder am Sonntag den zweiten Saisonsieg und ist ebenso Gesamtzweiter wie Marvin Kirchhöfer im ADAC GT Masters nach dem Sonntagsieg in Most. Mike David Ortmann gewann in diesem Rennen die Junior-Wertung.

## **Presse-Information**

---

### **Pressekontakt**

#### **ADAC Stiftung Sport**

Dr. Anne Schildmacher

Tel.: +49 (0) 5139 9570 567, Mobil: +49 (0) 170 34 36 286, E-Mail: [as@9pm-media.com](mailto:as@9pm-media.com)

**[www.adac-stiftungsport.de](http://www.adac-stiftungsport.de)**